

Blickpunkt Devisen am Mittwoch, 20. November 2024

20.11.2024 8:07

Quelle: Refinitiv Eikon

Aktuelle Kurse		Zinssätze		Andere Währungen und Laufzeiten auf Anfrage							
		ON	EUR	USD	GBP	CHF	JPY				
EUR / USD	1,0586	1,0588		4,45		4,60					
EUR / GBP	0,8333	0,8337		4,47	Auf	4,61	Auf	Auf	1,03	Auf	0,20
EUR / CHF	0,9357	0,9364		4,53	Anfrage	4,73	Anfrage	Anfrage	0,92	Anfrage	0,10
EUR / JPY	164,56	164,6		4,52		4,73			0,90		0,19
EUR / CAD	1,477	1,4776									
EUR / SEK	11,5699	11,5750									
EUR / NOK	11,631	11,6383									
EUR / DKK	7,4588	7,4609									
EUR / AUD	1,6216	1,6222									
EUR / NZD	1,7936	1,7949									
EUR / HKD	8,2372	8,2398									
EUR / SGD	1,4175	1,4183									
EUR / ZAR	19,1057	19,1130									
EUR / TRY	36,5682	36,5894									
EUR / THB	36,5958	36,6345									
EUR / CZK	25,2790	25,2940									
EUR / PLN	4,3280	4,3337									
EUR / HUF	408,02	408,69									
EUR / CNH	7,6660	7,6678									
				2 Y		5 Y		10 Y			
		€-Swaps vs 6mth Euribor		2,254	2,294	2,25	2,29	2,326	2,366		
		Marktdaten		Swapsätze							
				EUR / USD		EUR / GBP		EUR / CHF		EUR / JPY	
DAX	19060,31	1 M	13,25	13,26	10,93	11,04	-19,85	-19,68	-43,16	-42,96	
		2 M	28,26	28,85	24,00	24,20	-39,95	-39,56	-88,28	-87,76	
HSI	19699,29	3 M	45,11	45,45	38,00	38,30	-59,59	-59,09	-127,45	-126,82	
		6 M	95,98	97,57	80,50	81,20	-106,29	-105,00	-210,23	-208,67	
Brent (\$)	73,32	9 M	154,33	156,13	128,80	130,30	-151,52	-149,32	-282,02	-279,44	
Gold (\$)	2627,43	12 M	213,75	216,92	179,00	180,50	-195,07	-192,60	-348,42	-345,83	
		\$-Handelsranges:		High		Low		Last			
		Frankfurt		1,0598-00		1,0524-26		1,0580-82			
		New York		1,0598-00		1,0564-66		1,0594-96			
		Tokio		1,0607-09		1,0583-85					

(Alle Kurse und Zinssätze sind Interbanksätze und freibleibend.)

Guten Morgen!

Eine neue Eskalationsstufe des nun schon 1000 Tage andauernden Ukraine-Kriegs belastet die Märkte bzw. lässt die Investoren zu „sicheren Anlagen“ blicken. Nachdem der russische Präsident Wladimir Putin gestern eine neue Atomdoktrin unterzeichnete, waren Staatsanleihen, Gold und „safe haven-Währungen“, wie der Schweizer Franken und der japanische Yen nachgefragt. Auslöser war die Erlaubnis der USA, dass die Ukraine auch weitreichende Waffen in Richtung Russlands einsetzen darf. Anfang der Woche beschloss daraufhin die ukrainische Armee erstmalig mit sechs Raketen aus US-Produktion russisches Territorium. Die Antwort Putins ist die neue Atomdoktrin und vergrößert die Sorgen des Konflikts erheblich. Die EZB solle aus Sicht von Italiens Notenbankchef Fabio Panetta angesichts der schwächeren Wirtschaftslage weitere Lockerungen der Geldpolitik vornehmen. „Da die Inflation nahe an der Zielmarke ist und die heimische Nachfrage stagniert, sind restriktive geldpolitische Bedingungen nicht länger erforderlich“, sagte Panetta in einem Vortrag an der Bocconi Universität in Mailand. Wenn sich die Konjunktur nicht nachhaltig erhole, könne die Inflation deutlich unter die EZB-Zielmarke sinken, warnte er.

Im heutigen Fokus stehen Reden von EZB-Präsidentin Lagarde und dem EZB-Vizepräsidenten Luis de Guindos. Die Marktteilnehmer sind gespannt, ob sie neue Erkenntnisse zur zukünftigen Geldpolitik der europäischen Notenbank erhalten.

EURUSD konnte sich oberhalb der 1,05er USD-Marke stabilisieren und blickt in Richtung des Widerstandes bei 1,0655 USD. Die nächste Unterstützung ist bei 1,0455 USD lokalisiert.

EURGBP befindet sich bei 0,8345 GBP. Weiter anziehende Notierungen treffen bei 0,8445 GBP auf einen Widerstand. Abgebende Notierungen finden bei 0,8260 GBP einen Halt.

EURCHF startet schwächer bei 0,9360 CHF in den europäischen Handel. Die zunehmenden geopolitischen Spannungen erhöhen die Nachfrage nach dem Schweizer Franken und Kursabgaben bis 0,9230 CHF sollten einkalkuliert bleiben.

EURJPY startet gut erholt bei 164,50 JPY nachdem der gestrige Tagestiefstkurs bei 161,55 JPY gehandelt wurde. Sollte sich der japanische Yen weiter abschwächen, sehen wir eine nächste Hürde bei 167,90 JPY. Weitere Stärke des Yen sehen wir bei nachhaltigem Durchlaufen der Unterstützung bei 162,10 JPY.

Heutige Daten

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
08:00	DE	Erzeugerpreise, %, gg. Vm.	Oktober	0,2	-0,5
08:00	DE	Erzeugerpreise, %, gg. Vj.	Oktober	-1,0	-1,4
14:00	ER	Rede von EZB-Präsidentin Lagarde			
19:00	ER	Rede von EZB-Vizepräsident de Guindos			

Quelle: Bloomberg